

Lübeck, 18.06.2022

Anfrage

Bearbeitung: Thorsten Philipps (E-Mail: Thorsten.Philipps@luebeck.de Telefon: 122-1035)

Anfrage des AM Ulrich Pluschkell (SPD-Fraktion) zu Verkehrsengpass Moltkebrücke

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.06.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Anhörung

Anfrage:

In der 52. Sitzung des Runden Tisch Radverkehr wurde über die seitens der Verwaltung geplante Neuorganisation des Verkehrsraums Moltkebrücke berichtet. Demnach ist ab Juli 2022 eine vorläufige Neumarkierung der Fahrspuren beabsichtigt, welche jedoch im November 2022 geändert werden soll. Siehe hierzu beigefügtes Chart. Dieses vorausgeschickt, frage ich wie folgt:

1. Wann wurde im Bauausschuss über diese detaillierte Planung berichtet?
2. Ist bei der ab November 2022 beabsichtigten Markierung gewährleistet, dass Radfahrende jederzeit gefahrlos durch andere Verkehrsteilnehmer:innen überholt werden können?
3. Wurde bei dieser Planung der Beschluss der Lübecker Bürgerschaft zur Beschleunigung des ÖPNV berücksichtigt? Falls nein, warum nicht?
4. Besteht durch diese Planung die Gefahr, dass der Busverkehr verlangsamt wird, weil ihm ein Überholen der auf den Radfahrstreifen fahrenden Verkehrsteilnehmer:innen unter Einhaltung der 1,50-m-Regelung der STVO 2020 nicht mehr möglich ist? Falls ja, warum soll der Busverkehr behindert werden?
5. Warum wird durch die auf dem beigefügten Chart der Verwaltung gezeigten Radfahrenden das Rechtsfahrgebot gemäß STVO nicht eingehalten?

Begründung:

Anlagen: